

Steiff

Club



Steiff intern

WO KOMMEN DIE IDEEN HER?

Kult-Tour E-MAIL VOM POLARKREIS

Liebling BOBBY HUSKY



*Wer könnte diesem Lächeln,
diesen neugierigen Augen und
diesem entzückenden Gesichtsausdruck
widerstehen?*

Pepe ist aus grau-weißem Mohair gefertigt. Seine Nase ist etwas geschoren, sodass der dunklere Baumwollrücken darunter zum Vorschein kommt. Dies macht ihn noch anziehender. Mit seinen gespitzten Ohren ist er ein besonders aufmerksamer Zuhörer.
(EAN 056880, 58 cm, limitierte Auflage von 2.011 Exemplaren)



Liebe Steiff Freunde,

endlich Frühling! Die schönste Jahreszeit ist da. Die meisten von uns freuen sich zu Recht auf mehr Bewegung im Freien, Unternehmungen in der Natur und auf Wochenenden, an denen der Biergarten zu einem Besuch einlädt. Die Winterwochen waren für die Skifahrer natürlich ein Vergnügen, haben aber auch eine weitere „gute Seite“ gezeigt: Aus der Hand unserer Club-Mitglieder sind zahlreiche, wunderbare Liebesgeschichten zu Steiff entstanden.

Im Rahmen des in der November-Ausgabe ausgeschriebenen Wettbewerbs durften wir erfahren, dass Liebesgeschichten über Steiff etwas Besonderes sind. Liebesgeschichten über Steiff ähneln sich und sind doch einzigartig, da jeder Geschichte ein individuelles Erlebnis zugrunde liegt. Und Liebesgeschichten über Steiff machen es den Juroren besonders schwer, Gewinner zu ermitteln. Weil jede Geschichte von einer hohen Emotionalität geprägt ist. Herzlichen Dank an alle, die teilgenommen haben! Da der Platz zur Veröffentlichung der Geschichten im Club-Magazin nicht ausreicht, haben wir uns entschlossen, nach Rücksprache mit den Einsendern eine Auswahl auf unserer Homepage zu zeigen. Gewinner gibt es – wie bei einem Wettbewerb üblich – natürlich trotzdem. Lesen Sie auf den Seiten 4 und 5 mehr dazu.

Wir gehen in dieser Ausgabe auf den Seiten 12 bis 15 auch der Frage nach, wie neue Produktideen entstehen. Ein spannendes und facettenreiches Thema! Und dann gibt es da noch Raritäten, die in keinem der Sortimentsbücher zu finden sind. Kann nicht sein? Schauen Sie selbst auf Seite 20.

Viel Spaß beim Lesen unserer Frühjahrsausgabe wünscht Ihnen

IHRE

INGE ZINNECKER
Steiff Club Manager

INHALT

PASSIONEN

Gewinner des Wettbewerbs „Liebesgeschichten“ 4

CLUB-NEWS

Neue Sonderartikel und Veranstaltungen weltweit 6

STEIFF INTERN

Wo kommen die Ideen her? 12

WAHRE WERTE

Zum Liebhabern gemacht 16

PORTRÄT

Kleine Steiff-Bären als Schutzengel für Frühchen 18

RARITÄTEN

Nicht im Buch „Steiff Sortiment“? 20

CLUB-POST

Fragen und Antworten 24

KULT-TOUR

E-Mail vom Polarkreis 25

LIEBLING

Komm und spiel mit Bobby Husky 26

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Margarete Steiff GmbH,
Richard-Steiff-Straße 4, 89537 Giengen an der Brenz, Deutschland
Tel.: +49 (0) 73 22.151-555

REDAKTION: Rick Emerson, Inge Zinnecker

KONZEPT, GESTALTUNG UND GESAMTLEITUNG:

Werbewelt GmbH, www.werbewelt.de

ERSCHEINUNGSWEISE: viermal pro Jahr

www.steiff.com

Änderungen vorbehalten, Nachdruck und Kopien, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Mit der Einsendung von Manuskripten wird die Zustimmung zur Veröffentlichung im Club-Magazin gegeben. Wir müssen uns vorbehalten, Briefe oder Beiträge zu bearbeiten bzw. zu kürzen. Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt.

Alle Rechte vorbehalten.

Printed in Germany 03/2011 d – EAN 912634

WETTBEWERB „LIEBESGESCHICHTEN“

— Ergebnisse und Gewinner

Steff erhält häufig Zuschriften von Club-Mitgliedern und Kunden, die sich entweder bedanken, um Rat fragen, ihrer Freude über ein neues Steiff Produkt Ausdruck verleihen oder manchmal auch Kritik üben. Die Leidenschaft, die aus diesen Zuschriften spricht, bewegte uns kürzlich dazu, einen Wettbewerb zu veranstalten. Wir stellten die Frage: „Wie haben Sie sich in Steiff verliebt“? Die Leser des Steiff Club-Magazins haben geantwortet!

Zahlreiche Briefe erzählen Geschichten von Zuneigung, die über Jahrzehnte hinweg alle Höhen und Tiefen überdauert hat. (Sie finden eine Auswahl an Briefen unter www.steiff.com/SteiffClub/community.) Die Gewinner des Wettbewerbs erhalten Preise im Gesamtwert von 1.300 Euro. Die Namen der Gewinner lauten:

1. Preis
(ein Steiff Tier im Wert von 300 Euro):
Martina Picolin, Niederkassel

2. Preis
(ein Steiff Tier im Wert von 200 Euro):
Ulrike Mertens, Düsseldorf

3. - 10. Preis
(ein Steiff Artikel im Wert von 100 Euro):
Bärbel Wiegmann-Wetzig, Bohnte
Kwok Win Suen, Kowloon, Hongkong
Annette Kirchheiner, Soborg, Dänemark
Rex Ide, Reinfeld
Sandra Schmidt, Waldböckelheim
Marcia Dewey, Lake Zürich, Illinois
Gudrun Köder-Blankenbach, Pforzheim
Monika Trauernicht, Filsum

„HERZLICHEN DANK!“
an alle, die uns ihre Geschichte von der „Liebe auf den ersten Blick“ erzählt haben.



Martina Picolin
Herr Nichtangst
Martina Picolin
Herr Nichtangst
Martina Picolin
Herr Nichtangst
bei meinem Leben
Es war Liebe auf den ersten Blick. Gleich als ich das Steiff-Bärchen entdeckte, begriff ich: Ich wollte, ich musste ihn einfach besitzen. Auf jeden Fall und um jeden Preis. Diesen Wunsch bezahlte ich fast mit meinem Leben.
Es war Mitte der sechziger Jahre an einem eiskalten Adventsonntag, als wir uns das erste Mal begegneten. Das Bärchen residierte in der weihnachtlich geschmückten Auslage unseres Lieblingsspielwarenladens Wichein in Bremen. (Dieses Geschäft existiert heute noch). Was gab es dort nicht alles zu bestaunen! Unermüdlich zog eine Lokomotive schnaufend und heftig protestierend aufgrund der sonntäglichen Arbeit ihre Güterwagen und die mit fröhlichen Reisenden besetzten Eisenbahnwaggons im Kreis herum. Darüber erhob sich stolz eine Tanne in ihrem funkelnden und glitzernden Festgewand. Kleine, große Puppenteater, ein Puppentheater mit Kasperle, Gretel, Polizist und Krokodil, riskante Rennbahnen, Modelautos und viele Kinderherzenswünsche mehr waren dort zu bewundern. Aber ich, ich hatte nur Augen für das nostalgisch nachgestaltete Schulzimmer, das von den unterschiedlichsten Steiff-Tieren besucht wurde.
Seinerzeit war ich fünf Jahre alt und durfte zu meinem großen Kummer, im Gegensatz zu meinem drei Jahre älteren Bruder, nicht in die Schule gehen.

Düsseldorfer, den 18. 11. 2010
Lieber meine Teddy T
am Tag des Kriegsbeginns
meiner Teddy T
3 jährige Tochter
Liebe 1963
1963 ich 6 J. - 4re, wüßte
st meine 1. Teddy von Steiff
wünschte mir aber auch 1 Puppe
Die freundlichen Verhältnisse war
Bürobesitzerin mit Wirtin-gehalt
die faszinante mit der ich
verfalle in ein Pfeifenrauchen
des Luisenparkes

My Steiff Family
There will be no ending
for this love story
BY AIR MAIL
PAR AVION 22
At home, I will sometimes knit my Steiff their own clothes and sometimes I will also design them T-shirts to make them more like my family member. Steiff, for me is an endless discovery and My love to Steiff will never ends.

Meine STEIFF-Liebesgeschichte
von HELENE SCHMIDT

Als kleines Kind ihren ersten Steiff-Bären bekam, ist ihre Liebe zu den Bären und somit auch ihre Bären-Sammlung entstanden. Sie hat einen riesigen Vitrinenschrank voll mit den Bären, einen Kleinen extra für die Miniaturen und Jahre später hat sie eine Scheibe drücke ich mir immer die Nase platt. Ich habe das Recht, aber aus dem großen Schrank bekommen sie zum spielen.
Ich habe nichts über meinen eigenen heißgeliebten Bären geschrieben. Ich habe den Katalog für 2009 an die Steiff-Club Mitglieder geschickt. Ich habe gleich meinen ersten Steiff-Bären ganz für mich bestellt. Ich habe einen Schlaf-gut-Bär mit beigefarbenem Schlafanzug gekauft, als er endlich da war, auch wenn ich ihn nicht anprobieren konnte. Meine Mama hat ihn für mich gekauft. Er hat auf ihrem Bauch gelegen, mir zugehört und wenn ich ganz fest gegen die Bauchdecke gebohrert habe, dann endlich selbst in die Arme schließen!
Seitdem habe ich keine einzige Nacht ohne meinen Bären geschlafen. Jeden Abend kuscheln wir uns zusammen. Ich erzähle uns...
Ich erzähle uns...
Ich erzähle uns...

Ich erzähle uns...
Ich erzähle uns...
Ich erzähle uns...

Ich erzähle uns...
Ich erzähle uns...
Ich erzähle uns...

LÄNDEREDITIONEN

🇬🇧 *Großbritannien*

„CATHERINE“, DER KÖNIGLICHE HOCHZEITS-TEDDYBÄR

Anlässlich der Hochzeit von Prinz William und Kate Middleton hat Steiff exklusiv für Peter Jones China einen Teddybären in limitierter Auflage kreiert. Die zarte Bärendame Catherine verfügt über ein wunderbar weiches Mohairfell und die linke Sohle ist mit zwei verschlungenen goldenen Herzen verziert. (EAN 663338, 27 cm, limitierte Auflage von 1.500 Exemplaren)

Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder „Catherine“ bestellen möchten, wenden Sie sich bitte an: Peter Jones China, 22 Little Westgate, Wakefield, West Yorkshire WF1 1LB, Tel.: +44 (0) 19.24 36 25 10, www.peterjoneschina.com



🇺🇸 *USA*

„GATSBY“, DER „TRADEMARK BEAR“

Als wir den Sammlern letztes Jahr das Ende dieser Serie ankündigten, ließen enttäuschte Reaktionen nicht lange auf sich warten. Wir haben uns daher entschlossen, einen weiteren Bären herauszubringen, und uns war bewusst, dass es ein ganz besonderer Bär sein musste. Gatsby wird diesem Anspruch gerecht. Er besteht aus einem seltenen, zimtfarbenen Material, das Steiff bisher noch nie verwendet hat. Es handelt sich um eine Mischung aus reiner Seide, veredelt mit etwas Mohair. Den Hals des Bären zierte ein Lederhalsband, an dem ein Anhänger in Form eines Elefantknopfes befestigt ist. Gleich ob Sie „Trademark“-Teddybären bisher gesammelt haben oder nicht – bei diesem entzückenden Erscheinungsbild werden auch Sie sich ein Exemplar dieser besonderen limitierten Edition wünschen. (EAN 681950, 38 cm, limitierte Auflage von 1.897 Exemplaren)

🇺🇸 *USA*

„TEDDY POVERMAN“, DER „FAMILY HEIRLOOM“-BÄR

Unsere „Family Heirloom“-Serie ist eine Hommage an Teddybären mit einer wirklich interessanten Lebensgeschichte. Teddy Poverman ist hierfür ein Musterbeispiel. Jahrzehntlang saß er am Fuß der Treppe im Heim der Familie Poverman in New Haven, Connecticut. Festlich gekleidet, begrüßte er Familienmitglieder und Gäste, wenn diese zu verschiedenen Festtagen eintrafen. Um die Feiertagslaune zu unterstreichen, trägt Teddy Poverman eine mit Airbrush behandelte, etwas abgetragen wirkende Weste mit Feiertagsymbolen (ein Herz, eine Flagge und ein Kleeblatt). Diese Symbole stehen für manche der Feiertage, für die der Bär im Lauf der Jahre herausgeputzt wurde. Er hat nicht nur eine herzerwärmende Geschichte, sondern ist auch ein einfach liebenswerter Teddy aus gebleichtem grauem Mohair, den Sie mit Sicherheit für Ihre Sammlung haben möchten. (EAN 681981, 40 cm, limitierte Auflage von 1.500 Exemplaren)



🇺🇸 *USA*

„HARPO“, DER LÄCHELNDE BÄR

Es ist kein Wunder, dass Harpo lächelt. Er wurde in Anlehnung an einen Teddybären kreiert, der mehr als 50 Jahre lang im Studio eines Fotografen als Modell verwendet wurde. Das Original war auf Hunderten von Bildern zusammen mit fröhlichen Kindern zu sehen. Deshalb lächelt Harpo. Er muss die Aufforderung „Bitte lächeln!“ unzählige Male gehört haben. Harpo ist aus karamellfarbenem Mohair gefertigt und hat funkelnde, dunkle Augen sowie eine handgestickte Nase. Zu Ehren seiner fotografischen Karriere trägt Harpo ein Medaillon um den Hals, in dem Sie Ihr Lieblingsfoto unterbringen können. (EAN 681905, 46 cm, limitierte Auflage von 1.500 Exemplaren)





Deutschland

DER TRAMBAHNSCHAFFNER

Was wäre das Leben ohne Nostalgie? Liegt nicht in ihr das Geheimnis, dass Dinge, die eine Zeit lang „out“ sind, plötzlich wieder an Attraktivität gewinnen und besonders wertvoll werden? Nostalgie heißt auch, sich zu erinnern. Und sie liefert vielfach gute Ideen. So eben auch die Erinnerung an die beliebte und sogar besungene „Linie 8“, das Sinnbild für den Nahverkehr in München. Ein Trambahnmuseum und ein Kundenmagazin der Münchner Verkehrsgesellschaft mit dem Namen „Linie 8“ zeugen nach wie vor von der Bedeutung der Trambahn, deren Betrieb bereits 1975 eingestellt wurde. Keinen geringeren Eindruck als die Bahn selbst scheinen damals die Trambahnschaffner bei den Fahrgästen hinterlassen zu haben. Gäbe es sonst den gleichnamigen Teddybären beim Oberpollinger? Und so sieht er aus: Der Trambahnschaffner-Teddybär von Steiff ist aus hochwertigem Mohair gefertigt und 5-fach gegliedert. Er trägt ein königsblaues Jacket mit silberfarbenen Nietenkнопfen sowie eine passende Schildmütze mit der Nummer 8. Eine silberfarbene Pfeife sowie ein Münzwechsler und eine Fahrkarte aus der damaligen Zeit ergänzen das originale Outfit des Teddybären. Der Trambahnschaffner-Teddybär ist streng auf 1.000 Exemplare limitiert und exklusiv unter der EAN 657283 im Oberpollinger, Neuhauser Str. 18, 80331 München, erhältlich. Die unverbindliche Preisempfehlung lautet: 199,00 €. Bestellungen sind auch möglich unter www.oberpollinger.de, stefan.marder@oberpollinger.de oder unter Tel. +49 (0) 89.29 02 59 68. (EAN 657283, 30 cm)

Weltweit

DER TEDDYBÄR 1950

Wir haben ihn in der November-Ausgabe 2010 bereits vorgestellt, hier ist nun der zweite Artikel in der Reihe der Treue-Bären: Der „Teddybär 1950“ ist in Anlehnung an die Club-Edition von 2001 entstanden und einem beliebten Teddybären-Design der 1950er-Jahre nachempfunden. Mitglieder, die dem Steiff Club bereits 10 Jahre die Treue halten, können diesen 25 cm großen Bären mit silberfarbenem Medaillon erwerben. Ein Bestellformular erhalten ausschließlich berechnete Mitglieder mit diesem Club-Magazin. Der Teddybär ist ab Mai 2011 lieferbar. (EAN 421198, 25 cm, limitierte Auflage von 5.000 Stück)

„KÄPT'N KNOPF“ GEHT AN BORD!

– Begleiten Sie ihn am 24. Juli 2011 auf die EUROPA

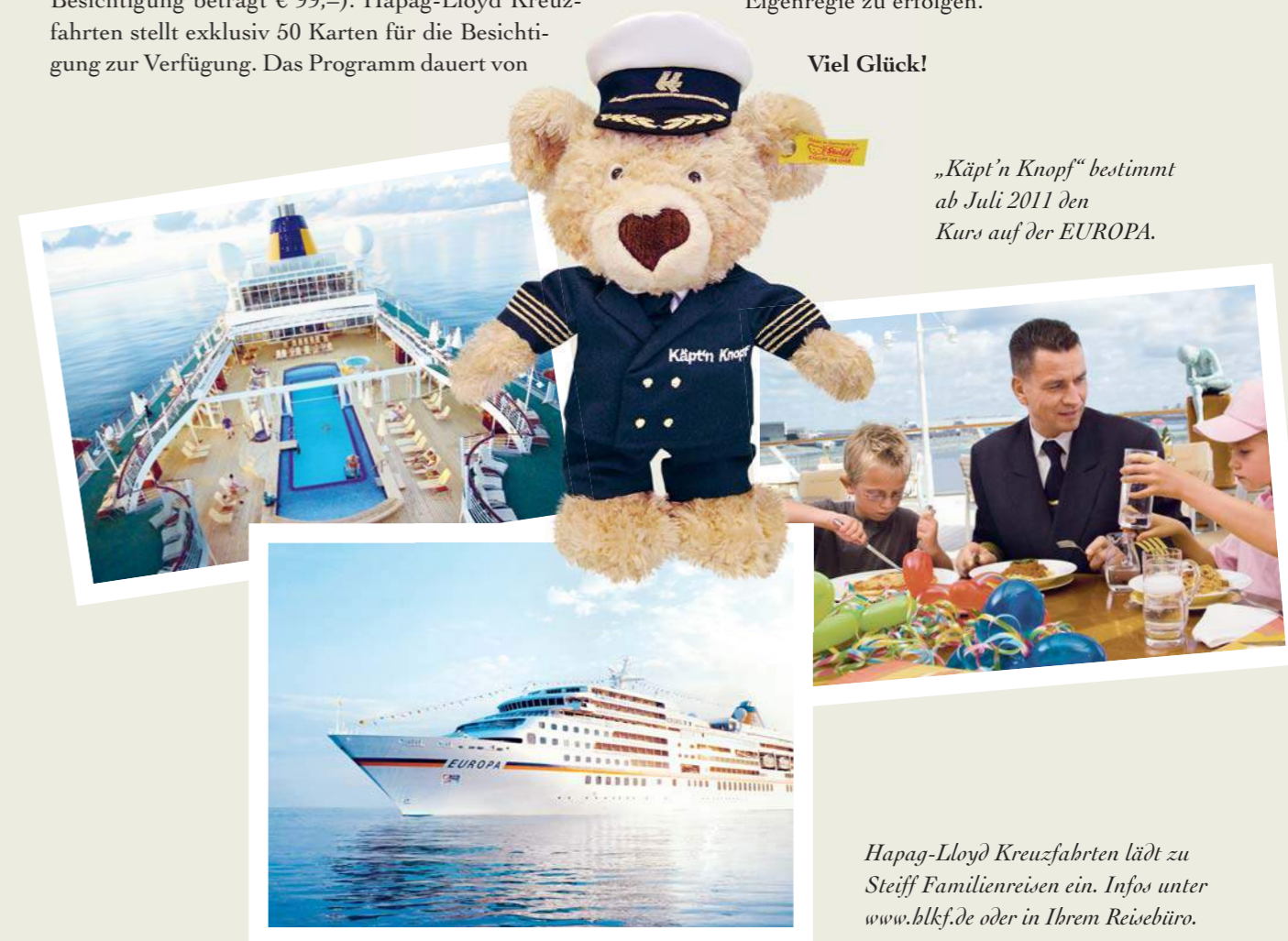
Deutschland

Hat den Star des Steiff Museums in Giengen das Reise-fieber gepackt? Oder will er sich nun tatsächlich auf die Suche nach den 3.000 Teddybären begeben, die auf ihrem Weg nach Amerika seit 1903 verschollen sind? Jedenfalls wird „Käpt'n Knopf“ am 24. Juli 2011 in Travemünde an Bord der EUROPA gehen, um zu seiner ersten Kreuzfahrt nach Spitzbergen aufzubrechen. Und dies soll nicht die einzige von Hapag-Lloyd Kreuzfahrten organisierte Reise sein, bei der er den Kurs mitbestimmt. Auf den „Steiff Familienreisen“ wird es tolle Kinderprogramme geben, bei denen Steiff Tiere für aktiven Ferienspaß sorgen. Wäre es nicht toll, einmal dabei zu sein? Als Steiff Club-Mitglied haben Sie die einmalige Gelegenheit, am 24. Juli einen „Schnuppertag“ auf der EUROPA in Travemünde zu verbringen und kostenlos an einer Besichtigung teilzunehmen (der reguläre Preis für die Besichtigung beträgt € 99,-). Hapag-Lloyd Kreuzfahrten stellt exklusiv 50 Karten für die Besichtigung zur Verfügung. Das Programm dauert von

10.30 Uhr bis ca. 14.15 Uhr und beinhaltet einen Empfang, einen ausführlichen Schiffsrundgang von ca. 1,5 Stunden sowie ein Mittagessen inklusive Getränken an Bord. Wenn Sie mit uns und „Käpt'n Knopf“ an Bord gehen möchten, schreiben Sie uns. Wir verlosen die Karten unter unseren Club-Mitgliedern. (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.) Pro Einsendung sind zwei Teilnehmer möglich. Senden Sie bitte eine ausreichend frankierte Postkarte mit Angabe Ihrer Mitgliedsnummer, Ihrem Namen und ggf. dem Namen Ihrer Begleitperson an: Margarete Steiff GmbH, Stichwort: Käpt'n Knopf/Travemünde, Postfach 15 29, 89530 Giengen/Brenz.

Die per Los ermittelten Personen erhalten bis Ende April ein Anmeldeformular von Hapag-Lloyd Kreuzfahrten und eine Anreiseinformation zugesandt. Die Anreise hat in Eigenregie zu erfolgen.

Viel Glück!



„Käpt'n Knopf“ bestimmt ab Juli 2011 den Kurs auf der EUROPA.

Hapag-Lloyd Kreuzfahrten lädt zu Steiff Familienreisen ein. Infos unter www.blkf.de oder in Ihrem Reisebüro.

WILLKOMMEN IN DER HAUPTSTADT DER TEDDYBÄREN

Planen Sie einen Besuch im Steiff Museum und suchen Sie noch ein Ergänzungsprogramm vor Ort? Dann bietet sich ein Stadtrundgang mit fachkundiger Führung in Giengen an. Hier haben wir ein paar Vorschläge für Sie zusammengestellt. Genießen Sie in der Zeit von April bis Oktober gleichzeitig ein interessantes Hotel-Angebot.

DIE STADTFÜHRUNGEN

Auf den Spuren von Margarete Steiff

Begeben Sie sich auf einen Rundgang durch die Heimatstadt von Giengens bekanntester Bürgerin und entdecken Sie einige Stationen ihres Lebens und Wirkens im Rahmen der Giengener Geschichte.

Dauer der Führung:

ca. 1 Stunde 15 Minuten

Preis pro Gruppe: 25 €

Aufschlag für englischsprachige Führungen: 10 €

Aufschlag an Wochenenden (Sa. & So.)

und Feiertagen: 10 €

maximale Gruppengröße: 40 Personen

Mit Ratsherr Honold durch das nächtliche Giengen

Bei dieser Führung lernen Sie die Stadt Giengen im Fackelschein einmal von einer ganz anderen Seite kennen. Ratsherr „Friedrich Honold“ führt Sie persönlich durch die ehemalige

Reichsstadt. Er hat viel zu erzählen, schließlich hat er den Stadtbrand von 1634 am eigenen Leib miterlebt. Und das ist noch lange nicht alles. Allzu sehr fürchten sollte man sich aber nicht, wenn er gruselige Geschichten aus dem Leben ehemaliger Giengener Bürger erzählt.

Dauer der Führung (nur in Deutsch):

ca. 1 Stunde 15 Minuten

Preis pro Gruppe: 35 € zzgl. 1,50 € pro Fackel

(an Samstagen, Sonn- und Feiertagen 45 €)

maximale Gruppengröße: 40 Personen

Abendtermine nach Vereinbarung

Diese und weitere Stadtführungen werden auch für Familien & Kleingruppen ab zwei Personen angeboten. Preis pro Kleingruppe entsprechend den Gruppenführungen. Anfragen und Buchungen nimmt gerne die Tourist-Information Giengen entgegen.

i-Punkt

Marktstraße 9

89537 Giengen an der Brenz

Tel.: + 49 (0) 7322.952 - 2920

tourist-info@giengen.de

www.baereland.de



SONSTIGES:

Teddybär Total

16. und 17. April 2011

Rheda-Wiedenbrück

www.teddybaertotal.de

Kontakt Tel.: + 49 (0) 203.3052743

20. Internationales Puppen- & Bärenfestival

3. und 4. Juni 2011

Frankenhalle Neustadt/Coburg

Veranstalter: Christine Spies, Köln

Tel.: + 49 (0) 221.5306353

www.baerreport.de

Internationales See-Bären-Festival

23. und 24. Juli 2011

Inselhalle Lindau

Veranstalter: Christine Spies, Köln

„Mythos Märklin“

noch bis Ende Juni 2011

Ausstellung einer der größten Märklin-Sammlungen, Metallbaukästen, Züge der Wirtschaftswunder-Zeit und Dokumentation der Biografien von Caroline Märklin und Margarete Steiff inkl. Steiff Sonderausstellung.

Miniaturwelt Oberhausen

Zum Aquarium 2

46047 Oberhausen

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 11.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 19.00 Uhr

Sonntag: 10.00 – 18.00 Uhr

www.mythos-maerklin.de

(Steiff Club-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihres Mitgliedsausweises 2 € Rabatt auf den Eintrittspreis.)

DAS LOBINGER PARKHOTEL LÄDT EIN

Vorteilspreis für Steiff Club-Mitglieder

Das Lobinger Parkhotel ist ein privat geführtes Familienhotel am Rande von Giengen. Hier erwartet Sie Komfort gehobener Klasse. Herzlichkeit und das Wohlbefinden des Gastes stehen an oberster Stelle. Für Besucher des Steiff Museums sowie für Gäste, die mit der Bahn anreisen, gibt es einen kostenlosen Limousinenservice.

Ihr Vorteil als Steiff Club-Mitglied:

Von April bis Oktober 2011 erhalten Sie 20 % Rabatt auf die aktuelle Tagesrate. Das Angebot ist auf Anfrage und nach Verfügbarkeit gültig.

Lobinger Parkhotel

Steigstraße 110

D-89537 Giengen/Brenz

Tel.: + 49 (0) 7322.953 - 0

Fax: + 49 (0) 7322.953- 111

E-Mail: mail@lobinger-hotels.de

www.lobinger-hotels.de



CLUB-EVENTS NEUHEITENVORSTELLUNGEN

DEUTSCHLAND:

- 06.04. Galeria Kaufhof, 50667 Köln, Tel.: + 49 (0) 221.2230
- 07.04. Buchhandlung Osiander, 72764 Reutlingen, Tel.: + 49 (0) 7121.93660
- 09.04. Galeria Kaufhof, 30159 Hannover, Tel.: + 49 (0) 511.36010
- 14.04. Galeria Kaufhof, 93059 Regensburg, Tel.: + 49 (0) 941.46000
- 15.04. (NV) Karstadt, 45472 Mülheim, Tel.: + 49 (0) 208.49510
- 29./30.04. Karstadt, 28195 Bremen, Tel.: + 49 (0) 421.3071468
- 02.05. Bärenhöhle, 30161 Hannover, Tel.: + 49 (0) 511.313293
- 03.-18.05. (NV) Karl Habermeyer Spielwaren, 86633 Neuburg, Tel.: + 49 (0) 8431.8643
- 05.05. Karstadt, 66111 Saarbrücken, Tel.: + 49 (0) 681.3017552
- 10.06. Club-Fahrt nach Giengen, Galeria Kaufhof, 34117 Kassel, Tel.: + 49 (0) 561.7896374
- 08.07. Bear Attack, 24105 Kiel, Tel.: + 49 (0) 431.23955823
- 24.09. Karstadt, 01069 Dresden, Tel.: + 49 (0) 351.8612868
- 13.10. Ludwig Hudler, 85368 Moosburg, Tel.: + 49 (0) 8761.325
- 14./15.10. (NV) Karstadt, 80335 München, Tel.: + 49 (0) 89.55121480
- 22.10. Karstadt, 90402 Nürnberg, Tel.: + 49 (0) 911.2131068
- 05.11. Steiff Galerie, 65183 Wiesbaden, Tel.: + 49 (0) 611.1666999
- 15.11. Galeria Kaufhof, 80331 München, Tel.: + 49 (0) 89.23185711

ÖSTERREICH:

- 08.04. Steiff in Wien, 1010 Wien, Österreich, Tel.: + 43 (0) 1.5124896
- 09.04. Elfis Puppenstube, 1230 Wien, Österreich, Tel.: + 43 (0) 1.8656589

SKANDINAVIEN:

- 22.10. Margaretas Dockskap, Malmö, Schweden, Tel.: + 46 (0) 40.916820

Änderungen vorbehalten. Weitere Informationen erhalten Sie bei dem jeweiligen Club-Händler. Weitere Termine und Adressen von Club-Händlern finden Sie auf www.steiff.com (Rubrik News/Veranstaltungen).

WO KOMMEN DIE IDEEN HER?

– 130 Jahre und 20.000 produzierte Artikel

Wie entstehen neue Produkte?

Für viele Steiff Liebhaber gibt es nichts Aufregenderes als den ersten Blick in den neuen Steiff Katalog, der mit dem Versprechen einer ganz neuen Reihe liebenswerter Produkte daherkommt. Gleich ob es der Katalog am Ende des Winters/Anfang Frühling oder der Weihnachtskatalog ist – alle Sammler finden mit Sicherheit viele neue Schätze für ihre Steiff „Wunschliste“. Aber wie werden diese Produktreihen entwickelt? Wie kann Steiff beständig neue kreative und innovative Produkte für Sammler auf der ganzen Welt entwickeln und herstellen? Befassen wir uns einmal genauer mit der Produktentwicklung in einem Unternehmen, bei dem sich Handwerkskunst und ein wenig Wissenschaft die Hand reichen.

Die formellen Produktbesprechungen finden mindestens dreimal pro Jahr in Giengen statt. Steiff Mitarbeiter aus Deutschland, aus Großbritannien und aus den USA, die auch begeisterte Sammler sind, nehmen an diesen Besprechungen teil und bringen viele neue Ideen in die Diskussion ein.

Der Besprechungsraum ist speziell eingerichtet, um kreatives Denken zu fördern. Die Wände sind voll mit Tafeln, Skizzenblöcken und schwarzen Brettern, auf denen Ideen notiert, entwickelt und diskutiert werden können. In der Mitte des großen Konferenztisches häufen sich Stapel von Mohair, Plüsch und anderen Materialproben, Fotos oder Skizzen von interessanten Artikeln als Produktions- oder Repliken-vorschläge, Bücher, Magazine und Auktionskataloge sowie Stücke aus dem Archiv zur Inspiration. Die Grenze zwischen Arbeit und Spiel wird mit Beginn der Diskussion etwas verwischt. Alle Teilnehmer bringen neue Ideen mit. Diese werden anhand von Präsentationen, Erläuterungen und Beispielen vermittelt. So stellt z. B. jemand eine neue Produktidee vor, indem er ein bekanntes Produkt aus vergangenen Zeiten, ein besonders interessantes Material oder ein ansprechendes Accessoire (z. B. ein Kleidungsstück oder ein Medaillon) präsentiert und zeigt, wie es sich in eine neue

Produktreihe einfügen könnte. Manchmal blättert das Team auch in alten Katalogen von Teddybär-Auktionen, um genau den richtigen klassischen Ausdruck für einen neuen Bären zu finden. Die Wände füllen sich schnell mit Listen von Ideen, die weiterverfolgt werden sollen.

Im Lauf der Besprechung werden diese Listen immer weiter zusammengefasst, während die Ideen weitergesponnen werden. Faktoren wie Produktionskosten, Produktionsmöglichkeiten und Materialien werden bei jeder Idee mit berücksichtigt. Natürlich geht es hierbei auch um die nicht greifbaren, aber wichtigen Faktoren „Sammelwürdigkeit“ und „Erscheinungsbild“. Schließlich werden die neuen Produktkandidaten miteinander verglichen. Dies ist besonders wichtig, wenn zwei ähnliche Produktideen in Betracht kommen. Auf diese Weise wird auch sichergestellt, dass die Reihe möglichst stark, interessant und attraktiv ist. Die finale Liste neuer Produkte für Entwicklung und Produktion entsteht durch eine Endabstimmung. Die Zeit zwischen Idee und Produktion variiert von einigen Monaten bis hin zu einigen Jahren – je nach Komplexität, erforderlichen Materialien und Fertigungsaspekten für den Artikel.



Gelegentlich liefern die Grundmaterialien die Inspiration für einen Bären oder ein Tier.



Ein Ausschnitt aus einer Zeitschrift, eine Probe Mohair, eine grobe Skizze – Ideen können von überallher kommen.

Um die Sichtweise von Insidern auf die Produktentwicklung bei Steiff kennenzulernen, haben wir mit Mitgliedern des Produktentwicklungsteams gesprochen, von denen einige seit Jahrzehnten für das Unternehmen arbeiten.

STEIFF CLUB:

Zunächst einmal vielen Dank dafür, dass Sie sich die Zeit nehmen, Ihre Ansichten zur Produktentwicklung mit den Sammlern zu teilen! Können Sie uns sagen, wie viele Ideen bei einer Besprechung vorgestellt werden? Wie lange dauert es, bis das Team alle Ideen zusammengestellt hat? Wie behalten Sie den Überblick?

DAS TEAM:

Bei einer Besprechung werden gelegentlich bis zu 200 Ideen vorgestellt. Wir sammeln die Ideen in den Monaten zwischen den Besprechungen. Hierbei behalten wir auf verschiedene Weise den Überblick. Manchmal handelt es sich nur um Ausschnitte oder Ausdrucke aus dem Internet. In einem anderen Fall bringt jemand eine PowerPoint-Präsentation mit. Gelegentlich erhalten wir auch einen Artikel als Inspiration oder eine Idee von einem Club-Mitglied oder Sammler. Natürlich steht uns auch immer das Archiv zur Verfügung. Häufig holen wir uns dort Stücke, beispielsweise für Repliken.

Was war Ihrer Meinung nach die ungewöhnlichste Idee, die je auf den Tisch kam? Wie hat das Team darauf reagiert? Wurde diese Idee in der Produktion umgesetzt?

Ungewöhnliche Ideen gibt es immer. Das ist bei unseren Besprechungen ganz normal. Uns fällt hier leider keine besonders ungewöhnliche ein. Die erste Regel des Brainstormings lautet: „Es gibt keine schlechten Ideen.“ Daher werden alle Vorschläge gleichermaßen berücksichtigt und nichts auf Anhieb verworfen. Natürlich gibt es auch Artikel, die wir gern produzieren würden, die sich dann jedoch als zu teuer erweisen.

Zum Beispiel dachten wir über eine Ente nach, die mehrere Küken hinter sich herzieht. Es war enttäuschend, dieses Stück nicht auf den Markt bringen zu können.

Was war der ungewöhnlichste Zeitpunkt oder Ort, an dem Ihnen eine neue Projektidee übermittelt wurde? Wurde diese Idee in irgendeiner Form je verwirklicht?

Ideen kommen von überallher: aus der Mode, aus Magazinen, Nachrichten, von Sammlern, Messen oder Kunstausstellungen – alles ist möglich. So, wie es keine Grenzen für das Brainstorming gibt, sind auch die Ideenquellen unbegrenzt. Eine der Margarete-Steiff-Editionen wurde durch den Stoff eines Chanel-Kostüms inspiriert und produziert.

Welches von Ihnen vorgestellte und anschließend produzierte Produkt erfüllt Sie am meisten mit Stolz? Und warum?

Wir sind auf alle unsere Produkte stolz. In der Gruppe strebt das Produktentwicklungsteam danach, nur jene Artikel zur Produktion zuzulassen, die unserer Meinung nach bei Sammlern Erfolg haben.

Wie fühlt es sich an, eine neue Reihe zu sehen und zu wissen, dass Sie diese von der ersten Idee an begleitet haben?

Eine Produktion zu begleiten ist immer wieder aufregend, auch wenn die meisten von uns schon viele Jahre beim Unternehmen sind. Es ist ein gutes Gefühl zu sehen, wie die Saat eines Konzepts aufgeht und zu einem neuen Produkt in der Reihe wird. Und natürlich ist es sehr befriedigend, die Früchte der eigenen Arbeit und der Arbeit des Teams zu ernten!

*„Ideen KÖNNEN
von ÜBERALLHER kommen ...“*

ZUM LIEBHABEN GEMACHT

– *Ein ungleiches Paar im Gespräch*



ausstatten können.“ „Du bist wirklich ein adretter Kerl“, pflichtet April bei. „Ich liebe mein schönes Kleid.“ Sie steht auf, dreht sich einmal und streicht sich über die Arme. „Und dieses neue Mohair übertrifft meine kühnsten Erwartungen.“ „Oh ja!“, meint Valentin. „Und das luxuriöse Alpaca! Ich werde nie wieder frieren. Auch das Airbrushing ist einfach perfekt, wenn ich das einmal so sagen darf.“ April geht zu ihrer Picknickbank zurück. Seufzend setzt sie sich. „Oh Valentin, ich gebe es zwar nur ungern zu, aber trotz allem habe ich eine große Sehnsucht in mir.“

Valentin sieht sie freundlich an. „Das kann ich gut verstehen“, „Schließlich hatten wir von Anfang an dieselbe Bestimmung.“ April bemerkt den weichen Ausdruck in seinen Augen. Er versteht sie. „Zu lieben und geliebt zu werden!“, sagt sie. „Lebenslanger Begleiter treuer Steiff Sammler zu sein! Danach sehne ich mich!“

Valentin reicht April über den Tisch hinweg eine rosafarbene Satinrose. „Verzage nicht, es ist nur eine Frage der Zeit. Schon bald sind wir an der Reihe. Der Frühling liegt in der Luft!“

Wärme und Sonnenlicht locken ein ungleiches Paar aus dem tiefen Wald – einen Hasen und einen Bären. Wir präsentieren: Valentin und April! Wir haben sie auf einer Lichtung beobachtet – April mit ihren Büchern und Valentin in erwartungsvoller Pose. Bevor wir um ein Foto gebeten haben, konnten wir ihr Gespräch belauschen. Möchten Sie es hören?

Der Frühling liegt in der Luft!

„Oh, Valentin“, sagt April und sieht von ihrem Buch auf. „Ist unser Glück zu fassen? Wir gehören zur Steiff Familie!“ „Ja, das ist wirklich wunderbar!“, sagt Valentin, zieht seine Krawatte zurecht und strafft seine Weste. „Ich hatte schon befürchtet, dass ich für den Rest meines Lebens von Fliegenpilz zu Fliegenpilz springen müsste.“

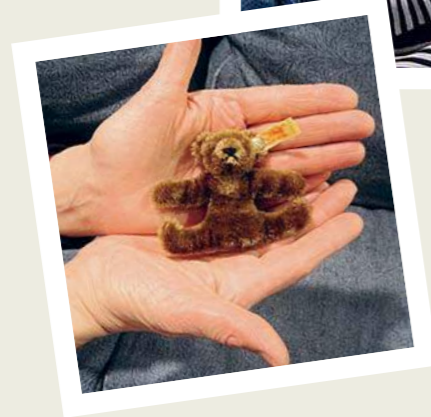
„Ich dachte, dass ich jeden Winter durchschlafen müsste“, meint April. „Jetzt habe ich viel mehr Zeit zum Lesen!“ „Ja, das ist ein tolles Leben“, lächelt Valentin voller Stolz. „Sieh mich nur an: Mutter Natur selbst hätte mich nicht schöner



Ein Bär und ein Hase sind ein ungleiches Paar. Dennoch sind sie schnell Freunde geworden.

KLEINE STEIFF BÄREN ALS SCHUTZENGE L FÜR FRÜHCHEN

— *Ein Gespräch mit Dr. Gisela Veling-Warnke*



*„... ich hänge noch immer sehr an diesem KLEINEN BÄREN.
Er erinnert mich an eine WUNDERBARE ZEIT in meinem Leben.“*

Steiff: Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für uns nehmen. Können Sie uns ein wenig über sich erzählen?

Dr. Veling-Warnke: Gern. Seit jetzt drei Jahren lebe ich mit meiner Familie außerhalb von Boston, Massachusetts – dazu gehören drei Teenager! Davor lebten wir in Liverpool in England. Ich selbst stamme aus Deutschland und bin von Beruf Ärztin. Mein Fachgebiet ist die pädiatrische Neurologie. Ich habe an der Universität Saarbrücken Medizin studiert und im Kinderkrankenhaus Homburg, das der Universität angeschlossen ist, meine Ausbildung absolviert.

Hatten Sie als Kind Steiff Tiere?

Bei mir zu Hause war es wie in vielen deutschen Haushalten Tradition, dass das erste Kuscheltier eines Babys ein Teddybär sein musste. Daher hatten meine Brüder und Schwestern alle einen Bären. Meine Mutter mochte Steiff sehr und kaufte diese Tiere als Spielzeug für ihre Kinder und nicht zum Aufbewahren in einem Regal. Meine kleine Steiff Kindersammlung umfasste eine Schildkröte, eine kleine bekleidete Katze und viele von diesen süßen Vogelminiaturen aus Wolle. Als eines der jüngsten Kinder im Haus bekam ich später auch die Steiff Tiere meiner Geschwister!

Wir haben gehört, dass Sie in Ihrer medizinischen Arbeit Steiff Teddybären eingesetzt haben.

Ja, wir haben dies in der Abteilung für Frühgeborene getan. Im Rahmen meiner medizinischen Ausbildung wurden die jungen Ärzte von einer Abteilung in die nächste versetzt, damit sie viele verschiedene Pflegearten kennenlernen konnten. Eines Tages wurde ich der Abteilung für Frühgeborene zugeteilt, in der winzige Babys, einige wogen nur 800 Gramm oder weniger, betreut wurden. Sie befanden sich einzeln in durchsichtigen Inkubatoren aus Kunststoff. Hierbei handelte es sich um sterile Kästen, in denen die Kleinen sorgfältig überwacht und entsprechend ihrem sehr fragilen Zustand behandelt werden konnten. Zu den ersten Dingen, die mir auffielen, gehörte, dass die Schwestern einen nur 9 cm großen „Bendy“-Teddybär mit dem Gesicht nach unten auf jeden Inkubator gelegt hatten, damit er auf das jeweilige Baby aufpassen konnte.

Warum taten die Schwestern das Ihrer Meinung nach?

Aus vielen Gründen. In einigen Fällen waren die Babys nicht viel größer als die Teddys, sodass die Größe genau richtig

war. Die Teddys „behüteten“ die Babys wie ein Schutzengel, was wiederum den Müttern half, mit dieser Situation zurechtzukommen. Die Schwestern sagten mir auch, dass sie auf diese Weise zeigen wollten, wie sehr sie sich um die Babys sorgten, da sie die Teddys selbst bezahlten. Bedenken Sie: In Deutschland ist ein Teddybär das erste Geschenk für ein neugeborenes Kind. So war diese Geste auch ein Zeichen der Hoffnung, dass die Babys sich gut entwickeln, gesund werden und mit ihrem Steiff Teddy, dem ersten Freund und dem wichtigsten „Freund fürs Leben“ das Krankenhaus verlassen konnten.

Die meisten Babys, die ich in dieser Abteilung betreut habe, sind nun Ende 20. Ich denke oft an sie und frage mich, ob sie wohl noch ihren Inkubator-Teddy haben. Angesichts der Beliebtheit von Steiff würde ich sagen, dass dies der Fall ist!

*„Die Teddys ,BEHÜTETEN‘
die BABYS wie ein
SCHUTZENGE L ...“*

Haben Sie noch einen Steiff „Bendy“-Teddy als Erinnerung an Ihre Ausbildung?

Ja. Ich glaube, aus dem Jahr 1989. Ich hatte meinen zukünftigen Ehemann im Krankenhaus kennengelernt, in dem ich die Frühgeborenen betreute. Er ist ebenfalls Arzt. Ich nahm ihn nach der Arbeit in ein Geschäft in der Nähe mit, um einen kleinen Steiff Bendy-Bär für mich auszusuchen. Als wir dort ankamen, war nur noch ein kleiner brauner Bär übrig. Es war nicht die Farbe, die ich mir vorgestellt hatte, aber offenbar hatten die Schwestern in diesem Geschäft alle anderen für die Inkubatoren gekauft! So habe ich diesen Bären genommen. Irgendwann habe ich dann erfahren, dass diese Bären seit 1990 nicht mehr hergestellt werden, und bin daher froh, dass ich noch einen bekommen habe. Heute, mehr als 20 Jahre später, mag ich diesen kleinen Bären noch immer sehr, da er mich an eine wundervolle Zeit in meinem Leben erinnert. Er befindet sich auf meinem Nachttisch und bringt mich stets zum Lächeln.

Vielen Dank für diese wunderbare Geschichte! Und natürlich gilt das Motto „Für Kinder ist nur das Beste gut genug“ auch für die Aller kleinsten!

NICHT IM „STEIFF SORTIMENT“?

– *Ein Blick auf einige Stücke, vor allem Puppen,
die nicht in der „Bibel“ von Steiff enthalten sind*

Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass es für die meisten Steiff Fans nichts Aufregenderes gibt, als einen ganz besonderen Schatz für die eigene Sammlung zu finden.

Bei älteren Artikeln nutzen viele Sammler regelmäßig die „Steiff Sortiment“-Bücher von Günther Pfeiffer, um Fundstücke zu identifizieren, zu datieren und zu schätzen. Diese Referenzhandbücher gelten als „das Nonplusultra“ der Aufzeichnungen zu Steiff Produkten ab 1892 und basieren auf den Artikeln, die im umfassenden Steiff Archiv katalogisiert wurden. Obwohl in diesen Büchern bis 2003 Tausende von Artikeln aufgeführt wurden, wäre es unmöglich, alle jemals von Steiff produzierten Artikel zu erfassen. Wenden wir uns daher einigen Steiff Raritäten zu, die nicht in den Referenzbüchern von Pfeiffer erscheinen. Wir wollen sehen, was an ihnen so speziell ist, und treffen ein Mitglied des Steiff Clubs, eine Expertin, die sich auf die Suche und das Identifizieren von nicht katalogisierten alten Puppen und anderen Sammlerstücken spezialisiert hat!

Das erste Fundstück könnte Sie zum Einschlafen bringen: Es ist eine Steiff Tiger Pyjama-Tasche. Der Tiger ist ca. 40 cm lang, sein Kopf ist beweglich und er hat intensive schwarzgrüne Augen, eine rosa bestickte Nase und lange Schnurrhaare. Das kurze Mohairfell wurde von Hand mit dem Luftpinsel bemalt, um ihm ein authentisches Aussehen zu verleihen. Entlang der Bauchmitte verläuft ein Reißverschluss, der sich praktisch vom Nacken bis zum Schwanz erstreckt. Dieser verbirgt einen mit Seide gefütterten Beutel zur Aufbewahrung eines Kinderschlafanzugs. Aus

Entwicklungssicht betrachtet ist diese unkatalogisierte Rarität wahrscheinlich eine Modifikation des standardmäßigen liegenden Steiff Tigers, der zwischen 1953 und 1978 in den Größen 17, 28, 43 und 60 cm hergestellt wurde.

Handpuppen waren seit 1911 ein wichtiger Bestandteil des Steiff Sortiments. Im Lauf der Jahre wurden so viele Handpuppen hergestellt, dass man mit diesen geliebten Freunden eine eigene Sammlung zusammenstellen könnte! Auf der folgenden Seite sehen Sie zwei ungewöhnliche Steiff Handpuppen, die beide Ende der 1960er- bzw. Anfang der 1970er-Jahre hergestellt wurden. Die erste ist eine 33 cm große, eher feminin aussehende Steiff Clown-Puppe namens „Clownie“. Clownie hat einen Kunststoffkopf und einen Schopf aus leuchtend rotem Haar. Ihre charakteristischen Merkmale: ein süßes, kindliches Gesicht, hautfarbene Filzhände und ein blaues Filzkleid mit weißem Kragen und roten Pompons auf der Vorderseite. Clownie wurde für FAO Schwarz hergestellt und erschien in deren Katalog aus dem Jahr 1962, nicht jedoch in den „Sortiment“-Büchern. FAO Schwarz beschrieb sie wie folgt: „Clown-Handpuppe, farbig bemaltes, aus Gummi geformtes Gesicht mit wildem rotem Haarschopf und blauem Clown-Anzug aus Filz mit roten Pompons und ... Kragen“. Sie wurde für 8,95 Dollar angeboten – damals ein stolzer Preis. Möglicherweise wurde sie als Begleiter für den besser bekannten, männlichen Steiff Clown „Clownie“ entwickelt, der blaue Filzhosen mit Flickern, ein weißes Calico-Hemd, weiße Handschuhe, schwarze Filzschuhe und einen Hut trug. Der männliche Clownie wurde von 1956 bis 1975 in den Größen 14, 19 und 43 cm und auch als Handpuppe hergestellt.



Intensive grüne Glasaugen machen diese nicht katalogisierte Pyjama-Tasche so besonders.



Der Struwelpeter basierte auf dem gleichnamigen Kinderbuch, die Tuxedo Fuchs-Handpuppe wurde exklusiv für FAO Schwarz hergestellt.

Bei der zweiten Puppe handelt es sich um einen „Struwelpeter“ aus Filz, einen Charakter aus dem gleichnamigen Kinderbuch. Peter ist 28 cm groß, verfügt über einen hohlen Körper und hohle Beine und Arme. Sein Kopf ist aus Trevira-Samt mit blauen Augen, einem kleinen Filzmund und einem Schopf aus blondem, langem Haar. Peter hat schwarze Schuhe, grüne Hosen und einen roten Mantel – alles aus Filz. Der Knopf und die Fahne an der rechten unteren Seite der Jacke datieren ihn auf Ende der 1960er-der Anfang der 1970er-Jahre. Sein Kopf ähnelt denen einer Reihe von weichen Steiff Puppen aus der Mitte der 1970er-Jahre. Er könnte daher eine Modifikation dieses Standardentwurfs sein.

Wenn es um seltene, nicht katalogisierte Steiff Puppen geht, kommt man an Karin Houben aus den Niederlanden und ihrem wundervollen „Online-Museum“ mit alten Puppen und anderen Artikeln nicht vorbei. Karin ist seit 1992 Mitglied im Steiff Club und sammelt Steiff seit rund 22 Jahren. Sie ist Expertin für nicht katalogisierte Steiff Raritäten. Weitere Informationen finden Sie unter <http://members.home.nl/ubbe/page5c.htm>.



Diese Bully Handpuppe basiert auf dem einzigartigen Bully Hund-Design.



Dieser sehr seltene Affe hat einen weißen Kopf und einen braunen Körper.



Bei dieser großen Löwen-Handpuppe ist die Vorderseite aus Samt hergestellt.



Die weibliche Clownie wurde wahrscheinlich als Begleiterin des bekannten männlichen Clownie hergestellt.

Steiff: Karin, erzählen Sie uns von Ihrer Sammlung.
Karin: Zunächst habe ich Teddybär-Repliken und Puppen aus den 1950er-Jahren gesammelt, aber mein Geschmack hat sich im Lauf der Jahre verändert. Meine Favoriten sind nun die Steiff Tiere aus den Jahren vor 1940, vor allem bekleidete Tierpuppen, Puppen und Taschen.

Gelegentlich finden sich diese Raritäten und Neuheiten nicht in den Steiff Katalogen. Wie stellen Sie Ihre Nachforschungen an? Ich versuche, diese Artikel in einem der zahlreichen amerikanischen, britischen oder deutschen Steiff Preisführer, in Enzyklopädien oder Referenzbüchern zu finden. Das Buch „Steiff Sortiment“ ist ein wunderbares Buch, enthält jedoch nicht alle jemals von Steiff produzierten Artikel. Ich lese gerne die Veröffentlichungen zuverlässiger, branchenführender Autoren wie Mullins, Pearson, Ayers, Hockenberry, Sieverling, Koskinen, Cieslik und Mandel.

Können Sie uns ein Beispiel dafür nennen, wie Sie eine Ihrer seltenen Puppen „identifiziert“ haben?

Bei Puppen ist dies einfach, da man sie mit den von Steiff hergestellten Tieren vergleichen kann. Nehmen wir einmal meine Bully Puppe, die ich nicht in meinen Referenzbüchern (auch nicht bei Pfeiffer) finden konnte. Steiff hat den Bully Hund in sitzender Position hergestellt und er ist im Buch „Steiff Sortiment“ abgebildet. Da meine Puppe genau den gleichen Kopf, gestreiftes Mohair auf der Rückseite und einen bestimmten Knopf aufweist, muss sie zwischen 1931 und 1933 hergestellt worden sein. Es ist unglaublich aufregend, ein so seltenes Stück zu finden!

Erzählen Sie uns von den anderen Stücken in Ihrer Sammlung, die nicht in Referenzbüchern aufgeführt werden.

Zu meinen Favoriten zählen eine Tuxedo Fuchs-Handpuppe, die in den 1960er-Jahren exklusiv für FAO Schwarz hergestellt wurde. Diese Puppe ist nicht im „Sortiment“ enthalten, erscheint jedoch in einem der Bücher von Dee Hockenberry. Ich habe auch weiche Tierpuppen in Form von Teddys und Hasen, einen Trolley Hund (der dem bekannten Molly-Entwurf ähnelt), einen Affen, dessen Kopf eine andere Mohair-Farbe aufweist als der Körper, und eine große Löwenpuppe mit einer Vorderseite aus Samt. Diese hat einen geprägten Knopf und das lesbare Schild #328. Sie ist 28 cm lang. Die standardmäßigen Löwenpuppen aus den 1950er-Jahren sind kürzer und mit #317 gekennzeichnet.

Was sind für Sie als langjährige Sammlerin die denkwürdigsten nicht katalogisierten Artikel, die Sie kennen? Eine sehr schwere Frage! Vielleicht die bekleidete Fuchspuppe mit Fellmantel aus der letzten Auktion bei Christie's. Oder die Bully Schallplattenreinigungspuppe, ein süßer gestieflter Kater und natürlich einige Puppen, die nie produziert wurden darunter ein Schwein, ein Bonzo, ein Polizistenaffe und eine Mimocculo Affenpuppe. Das sind wirklich unglaubliche Stücke!

EIN SERVICE NUR FÜR STEIFF CLUB-MITGLIEDER

— Sie haben eine Frage zu einem Sammlerstück? Hier erfahren Sie mehr!

Würden Sie gerne mehr über eines Ihrer neuen oder alten Steiff Tiere erfahren? Dann senden Sie einfach eine kurze Beschreibung des Artikels, die Artikelnummer und ein deutliches Foto in hoher Auflösung unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift an: **Margarete Steiff GmbH, Kennwort: Club-Post, Postfach 1560, 89537 Giengen an der Brenz, Deutschland, oder schicken Sie eine E-Mail an carolyn@steiffusa.com oder an info@steiff.de.**

FRAGE: Seit meiner Kindheit faszinieren mich Puppen. Jetzt bin ich Lehrerin und verwende Puppen häufig in der ersten Klasse. Sie können so vielseitig für den Unterricht eingesetzt werden. Ich habe verschiedene Charaktere gesammelt und vor Kurzem diese Steiff Teufelspuppe erhalten. Sie erschien mir als etwas Besonderes und ich würde gern mehr über sie erfahren, auch wenn ich die Puppe nicht im Unterricht einsetzen werde. *K.S.; Internet*



ANTWORT: Steiff kennt seit Langem den kreativen und den spielerisch-didaktischen Wert von Puppen. Die ersten, nämlich Tierpuppen, wurden bereits im Jahr 1911 hergestellt. Später kamen weitere Figuren hinzu, z. B. Micky Maus und Felix der Kater. Von den 1950er- bis in die 1990er-Jahre wurden Dutzende neuer Puppen hinzugefügt, z. B. Kinder, König, Königin und natürlich der Weihnachtsmann. Genug, um der Fantasie aller Kinder gerecht zu werden. Von der Teufelspuppe gab es drei Varianten. Die erste aus dem Jahr 1973 war etwas furchterregend und wurde später abgewandelt. Ihre ist die dritte Version, die von 1984 bis 1997 hergestellt wurde.



FRAGE: Ich habe vor Kurzem diese Steiff Puppe auf einem Flohmarkt gefunden. Sie hat einen Filzhut, einen Umhang und einen Holzstab in der Hand. Der Kopf ist aus Gummi, der Körper aus Samt. Der Umhang trägt ein Schild mit der Nummer 7690/20. Was können Sie mir dazu sagen? *A.B.; E-Mail*

ANTWORT: Dies ist der 20 cm große Steiff Schäfer aus den Jahren 1978 bis 1981. Er war einzeln oder im Paket mit einem Hund und einem Schaf erhältlich. Der Kopf besteht aus PVC und der Körper aus Samt. Die frühere Version (1958 – 1974) des Schäfers mit ähnlichem Design hatte einen Kopf aus Gummi und einen Körper aus Filz.



FRAGE: Ich sammle seit vielen Jahren Steiff Produkte und interessiere mich vor allem für Pandas. Davon habe ich Dutzende in meiner Sammlung. Der kleinste hat eine weiße Kennung im Ohr und auf der Brust ein Schild mit der Aufschrift „Hobby Center Toys 1988“. Mich würde interessieren, ob es hierzu eine besondere Geschichte gibt. *F. H.; Indianapolis, IN*

ANTWORT: Der Panda # 0218/14 wurde von einem langjährigen Steiff Händler in Toledo, Ohio namens Hobby Center Toys verkauft. Viele Jahre lang hatte dieser Händler eine besondere Steiff Veranstaltung in Toledo namens „Festival of Steiff“ ausgerichtet. Dies war eine Galaveranstaltung für Sammler aus aller Welt. In jedem Jahr wurde Steiff gebeten, für dieses Event eine besondere limitierte Edition aufzulegen. 1988 gab es in den USA eine Panda-Wanderausstellung. Einer der beteiligten Zoos war der Zoo von Toledo. Nachdem die Ausstellung während des Festivals in Toledo stattfand, wurde der Panda für die Steiff Limited Edition ausgewählt.



Mit beeindruckenden 55 cm steht Arco, der Polarbär auf allen Vieren. Er ist der Nachfolger des erfolgreichen Grizzly-Bären vom Vorjahr. (EAN 036347, limitierte Auflage von 1.000 Exemplaren)

E-MAIL VOM POLARKREIS

— Grüße aus dem hohen Norden!

Ich bin Dein Freund Arco, eine neue limitierte Edition von Steiff für 2011. Meine echten Cousins sind als Ursus maritimus oder Polarbären bekannt. Sie leben in fünf Ländern am Polarkreis: Russland, Grönland, Kanada, Norwegen und den USA (Alaska). Ein erwachsener männlicher Polarbär kann bis zu 600 kg wiegen, während die Weibchen bis zu 350 kg erreichen. Ich bin natürlich viel kleiner und kuschelig. Ich bringe es aber trotzdem auf stolze 55 cm!

Mein Fell ist aus wunderbar weichem Alpaca und ich wurde durch Airbrushing verschönert. Sehe ich nicht zum Knudeln aus? Während meine Verwandten aus der Wildnis sehr aggressiv werden können, bin ich ganz freundlich und zutraulich. Ich suche stets nach neuen Freunden. Willst Du dazugehören? Ich verbringe gern viel Zeit mit Kuscheln oder passe auf die Kleinen oder auf die Sammlung auf. Auch wenn ich aus kalten Gefilden komme, bringe ich Dein Herz bestimmt zum Schmelzen!

„KOMM SPIELEN“

— mit Bobby Husky!

In den Augen von Bobby Husky blitzt der Schalk. Er will nichts Böses – nur spielen. Im Gegensatz zu einem Wolf ist er kein Rudeltier. Er ist ein geborener Anführer und spielt gerne Streiche, wenn er nicht die benötigte Aufmerksamkeit und Zuneigung bekommt.

Nicht nur deswegen ist Bobby die Steiff Masterpiece-Edition 2011. Er ist zwar nicht der erste Husky, den Steiff hergestellt hat – der Original-Husky erschien 1909 –, jedoch der erste Husky, der für diese hochwertige Serie ausgesucht wurde. So wie alle anderen Masterpiece-Editionen wurde Bobby von den erfahrensten Steiff Mitarbeitern von Hand gefertigt. Keine andere Masterpiece-Edition trägt den vergoldeten Knopf im Ohr mit mehr Stolz als Bobby.

Unter seinem weichen grau-weißen Alpaca- und Mohairfell und hinter dem sorgfältig mit Airbrush verzierten realistischen Äußeren versteckt sich ein Herz aus Gold. Bobby ist unwiderstehlich liebevoll, sanft und überraschend verspielt. Sein fünffach gegliederter Körper lässt ihn über Schneewehen springen – so wie seine robusten Vorfahren, die Schlittenhunde. Obwohl er einer Reihe von Arbeitstieren abstammt, ist Bobby frei und in Gesellschaft am glücklichsten. Sogar sein Kopf ist drehbar, sodass ihm nichts entgeht, was um ihn herum passiert.

Bobby sehnt sich nach einem treuen Gefährten. Sorge dafür, dass er geliebt wird, dann spielt er dir auch keine Streiche. Seine Augen erstrahlen in neuem Glanz und er ist mit sich und der Welt zufrieden, wenn ihn hin und wieder einmal jemand hinter den Ohren kraut.



BOBBY HUSKY

Bobby Husky kann aufgrund der Fünffach-Gliederung die verschiedensten Positionen einnehmen und wirkt daher besonders authentisch. (EAN 056866, 32 cm, limitierte Auflage von 2.000 Exemplaren)



Steiff

www.steiff.com

Margarete Steiff GmbH, Richard-Steiff-Straße 4, 89537 Giengen an der Brenz